

## Anforderungen an Sporthallen Nebenräume

Wichtige Hinweise finden Sie in der ÖNORM B 2608, darüber hinaus müssen Sporthallen Nebenräume folgende Punkte erfüllen:

### Lehrergarderobe:

- Pro (Teil-)Sporthalle sind grundsätzlich zwei Lehrerzimmer, welche auch als Trainer- oder SchiedsrichterInnenzimmer genutzt werden können, vorzusehen.
- Bei der Dimensionierung eines LehrerInnenzimmers ist von einem Richtwert von 13 m<sup>2</sup> (inklusive WC und Dusche) auszugehen. Projektspezifisch kann es von Vorteil sein die beiden LehrerInnenzimmer zu einem Raum zusammenzufassen.
- Im Hinblick auf die Aufsichtspflicht sind die LehrerInnenzimmer unmittelbar an die Garderobe (Schülerinnen und Schüler) angrenzend und mit einer Verbindungstür dorthin auszuführen.
- Jede Garderobe (Lehrerinnen und Lehrer) sollte einen eigenen Eingang unabhängig vom Zugang zur Garderobe (Schülerinnen und Schüler) haben.
- Jedes LehrerInnenzimmer ist mit einer Duschkabine und einem Handwaschbecken, möglichst auch mit einer räumlich getrennten WC-Anlage auszustatten.
- Jedes LehrerInnenzimmer sollte möglichst über ein Fenster zur natürlichen Belichtung und Belüftung verfügen. Sie sind so auszurüsten (z.B. mit blickdichtem Vorhang, Jalousie), dass der Einblick blockiert werden kann.
- Für jede(n) LehrerIn der Schule muss es einen absperrbaren Garderobekasten geben.

### Schülergarderobe:

- Pro (Teil-)Sporthalle sind grundsätzlich zwei Umkleieräume vorzusehen. Bei der Dimensionierung eines Umkleieraumes ist von einer Klassengröße von 30 Personen auszugehen. Als Grundlage für die Ermittlung der Größe jedes Umkleieraumes sind für jede Person 40 cm Banklänge und 35 cm Banktiefe anzunehmen. Die Durchgangsbreite zwischen gegenüberliegenden Bänken muss mindestens 1,65 m betragen. Bei Einsatz von Spinden anstelle von offenen Bänken ist die Größe des Umkleieraumes um die Summe der Spind-Grundrissflächen zu erweitern.
- Bei barrierefreien Garderobeplätzen ist die mit 1,2 m begrenzte Höhenreichweite für Personen in Rollstühlen zu beachten. Eine Bank ist nicht erforderlich. Der Wendekreis für den Rollstuhl ist bei der Ermittlung der erforderlichen Fläche zu berücksichtigen.

### Waschräume:

- Jedem Umkleieraum ist grundsätzlich ein Waschraum zuzuordnen, welcher aus einem Duschbereich, einem Abtrockenbereich und einem Bereich mit Handwaschbecken besteht.

6 Duschen

2 Handwaschbecken

Schlauchanschluss

Spiegel

Handtuchhaken

Haartrockenanlage

### WC-Anlagen

- Pro (Teil-)Sporthalle sind 2 WCs und ein zusätzliches Urinal vorzusehen.
- Pro Sporthalle ist zumindest eine WC-Zelle barrierefrei, ohne Vorraum gemäß ÖNORM B 1600, aber mit einer Dusche gemäß ÖISS-Richtlinie „Barrierefreie Sportstätten“ auszuführen.